

HTML

19.02.2014

LouisDeLioncourt: hm ok sieht aus als wären wir wieder zu dritt

LouisDeLioncourt: ihr werdet inkonsequent

LouisDeLioncourt: Wie sieht es denn dismal aus, konntet ihr das neue Layout ausprobieren?

OOCMorgaine: *ist ernsthaft konsequent, solange es nicht um die Hausaufgaben geht.*

Kaname: *mal schweig*

LouisDeLioncourt: hmm na dut ^^

LouisDeLioncourt: gut

LouisDeLioncourt: Aber um ehrlich zu sein kann ich euch bis auf die CSS Werte nicht mehr wirklich viel in dem Bereich beibringen, da ihr alle Grundlagen habt

LouisDeLioncourt: Fühlt ihr euch denn in der Lage ein HTML Projekt auf die Beine zu stellen und zu eurer Zufriedenheit abzuschließen?

Kaname: *zögerlich nick und mal Zeit für alles nehmen sollte*

OOCMorgaine: Prinzipiell schon, nur noch eine Frage.

OOCMorgaine: Ich habe mir neulich einmal die Karte von Dol Morgul angesehen, wegen den Verlinkungen in der Karte selbst. *hofft mal, dass klar ist, was sie meint*

LouisDeLioncourt: ja bitte?

LouisDeLioncourt: ja ^^

LouisDeLioncourt: die image map meinst du

OOCMorgaine: Die haben sich auf bestimmte Bereiche bezogen, aber mir war nicht klar, wie die genau bezeichnet wurden. Erst hätte ich auf eine Art Koordinatensystem getippt, dass einfach über das Bild gelegt wird, aber dafür gab es zu viele Zahlen ...

LouisDeLioncourt: das ist eine gute idee das können wir heute machen ^^

OOCMorgaine: Gut, dass sieht nämlich ziemlich praktisch aus.

LouisDeLioncourt: Okay.. Zuerst einmal gibt es mehrere Möglichkeiten, wie so etwas aufgebaut sein kann. Die Ladensymbole auf der Karte von Silbertal sind zb nicht in dem Bild selbst, sondern befinden sich in einer transparenten <div> die über das Bild gelegt und positioniert wird.

LouisDeLioncourt: Aber das ist ja nicht ganz das, was du meintest.

LouisDeLioncourt: Also wie gesagt handelt es sich bei Bildern, die man in verschiedenen Bereichen anklicken kann um image maps. Hierfür kann jedes Bild und auch jedes Format verwendet werden.

OOCMorgaine: *nickt*

LouisDeLioncourt: Es gibt grundsätzlich 3 Arten von Formen, die man in Image Maps klickbar machen kann: Rechtecke, Kreise oder beliebig gezogene Formen.

LouisDeLioncourt: Rechtecke sind relativ simpel und bestehen aus 4 Zahlen. Dabei setzen sich die Zahlen so zusammen:<http://www.mediaevent.de/xhtml/bilder/areamap.png>

HTML

19.02.2014

LouisDeLioncourt: Kreise werden mit 3 Zahlen

definiert: http://www.html-world.de/program/im_circ.gif

LouisDeLioncourt: Und Polygone = beliebige Formen können aus beliebig vielen Zahlen bestehen. Je mehr Ecken die Form hat, desto mehr Zahlen:http://www.html-world.de/program/im_poly.gif

LouisDeLioncourt: Die Zahlen kann man mit einem Grafikprogramm ganz gut herausfinden, man kaanaann es sich aber auch noch einfacher machen und ein Tool benutzen, dazu gleich mehr

LouisDeLioncourt: Seht die Zahlen mal als gegeben an ^^ wir wenden uns dem eigentlichen code zu.

LouisDeLioncourt: Zunächst bindet ihr ganz wie gehabt ein Bild ein ``

LouisDeLioncourt: Das Neue hieran ist, dass ihr dem Bild sagt, es soll eine Map benutzen mit `usemap="#NamederMap"`

LouisDeLioncourt: Nun erstellt ihr eine Map (=Karte) mit `<map name="Weltkarte">` Hier muss exakt (!) der selbe Name wie zuvor verwendet werden nur ohne Raute

LouisDeLioncourt: Nun kommen die einzelnen klickbaren Flächen. Sie bezeichnet man auch als area

LouisDeLioncourt: `<area shape="rect" coords="132,237,224,313" href="karte/zwergnbrau.php" title="Zwerg'n'Brau">`

LouisDeLioncourt: Das tag `<area>` hat das Attribut shape, was ihm sagt, welches Format verwendet wird. rect = rectangle = rechteck, circle = Kreis und poly = polygon

LouisDeLioncourt: die coords="" sind die bereits genannten Zahlen, jeweils mit , getrennt

LouisDeLioncourt: href und title sollte euch geläufig sein, wobei das title in diesem Fall noch wichtiger ist. Hat jemand eine idee warum?

OOCMorgaine: Um die verschiedenen areas zu unterscheiden?

Kaname: *keine ahnung hat*

LouisDeLioncourt: Genau ^^ Es kann ja sein, dass das Bild nicht eindeutig zeigt, wo welcher Bereich zu ende ist und ob da nicht vllt doch noch ein klickbares Haus zwischen den Ortschaften liegt. wenn der title="" ausgefüllt ist, erscheint beim drüberfahren mit der Maus gleich der gelbe tooltip über der Maus und zeigt unmissverständlich, was darunter liegt

LouisDeLioncourt: Wenn ihr nun so einen `<area>` tag für alle eure Ziele angelegt habt, beendet ihr die map wieder mit `</map>...` und das war es eigentlich auch schon ^^

OOCMorgaine: *nickt Gut. ;)*

LouisDeLioncourt: Nun gibt es im Internet, oder auch in einigen visuellen HTML Editoren die Möglichkeit sich den ganzen Koordinatenkram automatisch ausgeben zu lassen. Einer davon ist

HTML

19.02.2014

z.B. <http://www.maschek.hu/imagemap/imgmap>

LouisDeLioncourt: Dort könnt ihr oben bei select source ein bild auswählen bzw hochladen. Mit einem klick auf "accept" wird das Bild geladen. Etwas drunter wählt ihr dann die Form des areas aus.

LouisDeLioncourt: Nun zieht ihr die ewünschten Bereiche und vergebt einen link und title

LouisDeLioncourt: und unten wird der fertige code ausgespuckt, nahezu genau so wie wir es gerade besprochen haben

OOCMorgaine: oO(wie praktisch)

LouisDeLioncourt: probiert euch da mal durch ^_^

LouisDeLioncourt: <http://www.image-maps.com/> das wär auch noch so ein tool

LouisDeLioncourt: und google hat noch zig mehr